



# Verlag von Ernst Wasmuth A.-G.

Berlin W. 8, Markgrafenstr. 31.

Soeben erscheint:

Fortsetzung!

# Das deutsche Haus

② Sechs Bücher über Entwicklung, Bedingungen, Anlage, Aufbau, Einrichtung und Innenraum

von

## Paul Ehmig

Ministerialbaurat und vortragender Rat im Großh. Finanzministerium zu Schwerin

**Band I. Die Entwicklung des geschichtlichen deutschen Hauses**

**2. Buch: Vom Bauernhaus. Vom städtischen Wohnbau**

132 Seiten, Format 29×21 cm, mit 115 Abbildungen

Preis broschiert M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.40 bar

In blau Leinen gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.50 bar

**Vollständig in 3 Bänden zu je 2 Büchern**

**Erschienen Band I, 1. Buch: Von der Frühzeit, Streiflichter bis zu den Kreuzzügen. Von dem späteren Einfluß der Klöster auf den Wohnbau. Von der frühen Entwicklung des Feudalwohnbaues. Vom Burgenbau. Vom Schloßbau.**

92 Seiten im Format 29×21 cm mit 54 Abbildungen

Preis broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar.

In blau Leinen gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

**In Vorbereitung:**

**Band II Die Entwicklung des modernen deutschen Hauses**

**3. Buch: Entwicklungsprobleme und Grundlagen: Vom künstlerischen Charakter des 19. Jahrhunderts. Von den staatsbürgerlichen Grundlagen. Von den Aufgaben der Wohnkultur in Groß-, Mittel- und Kleinstädten. Von den Anfängen einer neuen Baukunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts.** Mit 50 Abbildungen

**4. Buch: Gesinnungswerte und Ziele: Sozial-monumentale Strömungen und Aufgaben. Die Bedeutung landschaftlicher und stammlicher Eigenart. Individuell-ethisch-aristokratische Strömungen. Erziehungsfragen.** Mit 70 Abbildungen.

Mit 70 Abbildungen.

Den beiden bereits in unserem Verlage erschienenen Werken „Muthesius, Das englische Haus“ und „Vogel, Das amerikanische Haus“ folgt als drittes „Das deutsche Haus“ von Paul Ehmig.

Wir sind überzeugt, daß gerade für diese Publikation ein größeres Interesse vorhanden sein dürfte, weil es ein umfassendes Werk über das deutsche Haus noch nicht gibt. Da ja das Verständnis für die Baukunst und besonders unsere deutsche Architektur im allgemeinen zugenommen hat, so dürfte diese Publikation nicht nur die Architektenschaft, sondern namentlich auch das gesamte „Laien-Publikum“, für das sie zu einem guten Teil bestimmt ist, interessieren.

Berlin, im März 1916.

**Ernst Wasmuth A.-G.**